

*Leggeanvisning*

*Installation instructions*

*Verlegeanleitung*

*Instruction de pose*

*Istruzioni per l'installazione*

*Asennusohjeet*

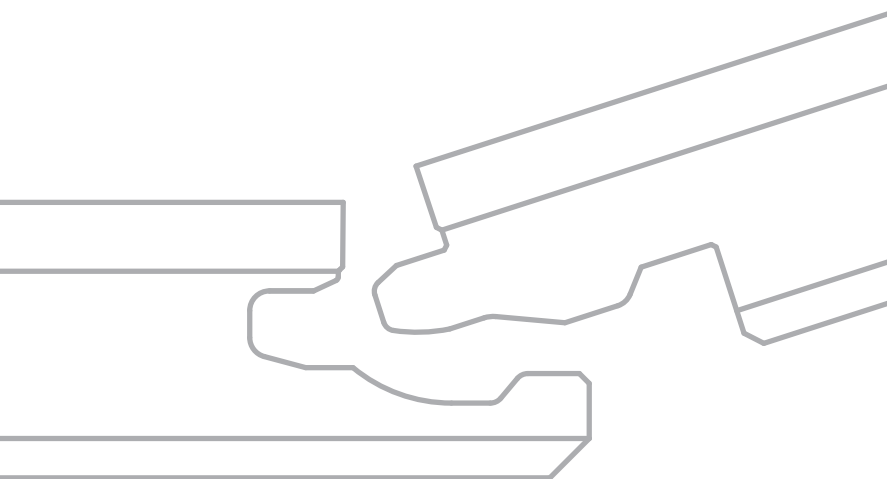
*Installatie instructies*

*Instrukcja układania*

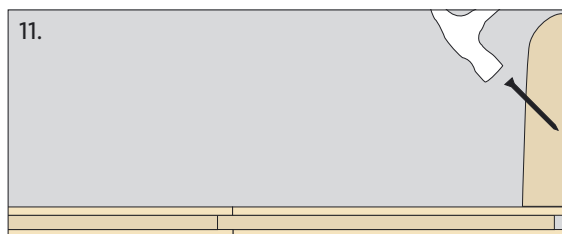
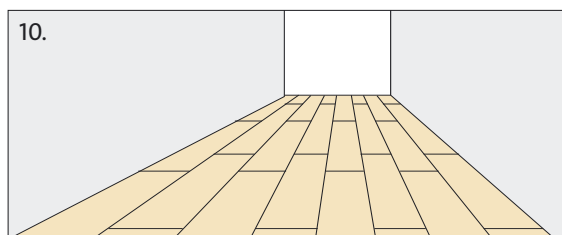
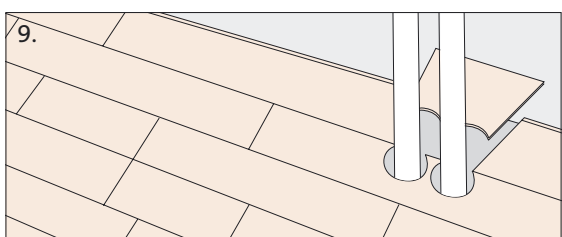
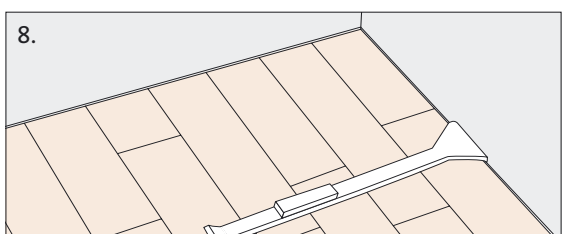
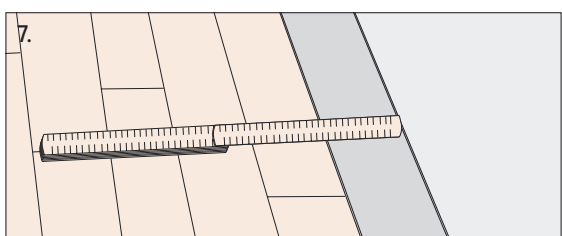
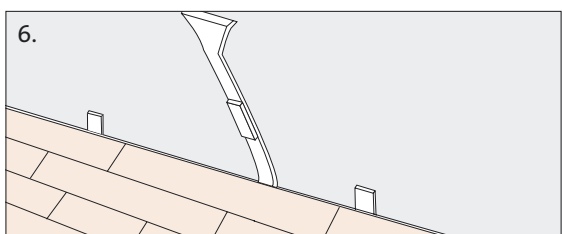
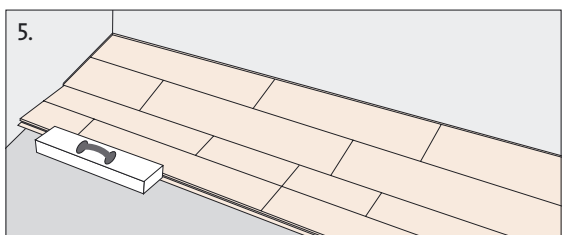
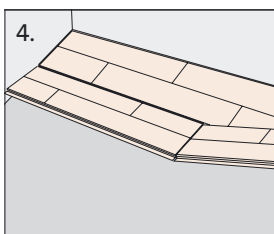
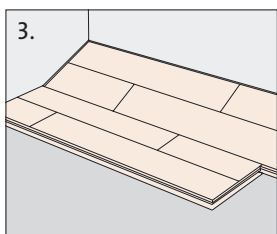
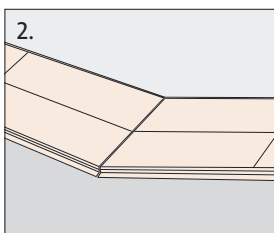
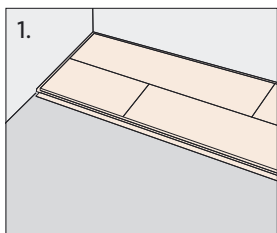
*Инструкции по укладке*

*Návod k pokládce*

*Montaj Talimatları*



***Clic***



## Verlegeanleitung

1. Die erste Diele mit der Feder zur Wand legen. Der Abstand zu allen Wänden sollte 7 mm betragen (1 mm pro m Raumbreite). Nachdem 3 bis 4 Reihen zusammengesetzt sind, nochmals justieren. Damit der Abstand zur Wand nicht zu groß wird, kann es notwendig werden, die Feder abzusägen. Verwenden Sie Klötzchen/Keile als Abstandshalter.
2. Die nächste Diele setzen Sie im flachen Winkel gegen die Kopfseite der ersten Diele und drücken sie hinein. Vervollständigen Sie so die erste Reihe.
3. Die nächste Reihe beginnen Sie mit dem Reststück der ersten Reihe (Mindestlänge 50 cm). Setzen Sie den Abschnitt schräg zur voranliegenden Diele und drücken ihn leicht an seinen Platz, ohne ihn niederzudrücken.
4. Hilfreich ist ein Keil unter der schon verlegten Diele. Stoßversatz von 40 cm beachten.
5. Verlegen Sie die nächste Diele auf gleiche Weise.
6. Leichte Schläge mit Hilfe eines Schlagklotzes gegen die „Unterlippe“ und gleichzeitiges Niederdrücken, verriegeln das Element nun fest an seinem Platz.
7. Sind 3 bis 4 Reihen fertig verlegt, justieren Sie den Abstand zur Wand mit Holzkeilen.
8. Um die letzte Diele zur Wand einzupassen, messen Sie den Abstand zur Wand. So bekommen Sie das Maß für die letzte Diele. Sollte es schwierig sein, die letzte Diele herunterzudrücken, kann das Parkett auch mit Hilfe eines Schlageisens verriegelt werden (z.B. unter Türrahmen).
9. Auch bei Heizkörperrohren auf den richtigen Abstand achten, damit sich der Boden ungehindert bewegen kann. Die Abdeckung erfolgt mit Heizkörper-Rosetten.
10. Flure sollten in Längsrichtung verlegt werden.
11. Fußleisten sind an der Wand zu befestigen.

BoenClic kann auch leicht wieder demontiert werden.

### Allgemeine Informationen.

BoenClic wird ohne Leim verlegt. Unsere Qualitätskontrolleure haben jedes Element überprüft und sortiert. Sollten dennoch Beanstandungen bezüglich der Sortierung und/oder visueller Fehler bestehen, so ist es wichtig, uns dies vor der Verlegung mitzuteilen. Spätere Beanstandungen können nicht mehr anerkannt werden. Bitte beachten Sie, dass das Ergebnis des verlegten Bodens in der Verantwortung des Verlegers liegt. Holz ist ein Naturprodukt bei dem es zu wuchsbedingten Unterschieden in Farbe und Struktur (bei exotischen Hölzern zu mineralische Ausblühungen) kommen kann.

### Klimatische Bedingungen

Boen Parkett wird mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 7,5% (+/-1%) ausgeliefert, dies entspricht in etwa der Holzfeuchte von Möbelholz. Für eine Verlegung von Boen Mehrschichtparkett ist es notwendig, dass die Räume trocken und beheizt sind. Alle Außenfenster und -türen müssen eingebaut sein, alle Maurer- und Estricharbeiten müssen bereits längere Zeit vor Verlegebeginn abgeschlossen sein. Arbeiten (z.B. Malerarbeiten, Fliesen), die ein trockenes Raumklima negativ beeinflussen, empfehlen wir vor der Verlegung des Parketts abzuschließen. In

den zu verlegenden Räumen sollte eine Temperatur von mindestens 15°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von unter 60% eingehalten werden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Räume auch nach Abschluß der Verlegung weiterhin temperiert bleiben und die relative Luftfeuchtigkeit unter 60% bleibt. Bitte die Ware vor der Verlegung immer trocken lagern und die Pakete erst direkt bei Verlegebeginn öffnen.

### Verlegung auf Unterböden aus Spanplatten, Sperrholz und alten Fußbodenbrettern

Die Unterböden müssen trocken, eben, rissfrei, tragend und sauber sein. Empfohlene Unterböden können z.B. sein, 22 mm Spanplatte, 19 mm Sperrholz, 21 mm Rauhsplund. Bei Verlegung auf Fußbodenbrettern ist darauf zu achten, dass der neue Parkettboden quer zum bestehenden Unterboden verlegt wird. Die Holzfeuchtigkeit dieser Unterkonstruktionen sollte 12% nicht überschreiten. Eventuelle Bewegungen, Knarrgeräusche, Unebenheiten etc. des Unterbodens sind vor Verlegebeginn zu beheben. Als Trittschallunterlage zwischen Parkett und Unterboden empfiehlt sich eine Lage PE-Schaum, Wollfilzpappe o.ä.

### Verlegung auf Estrichen (Zementär, Anhydrit, Gußasphalt, etc.)

Auch diese Unterböden müssen trocken, eben, rissfrei, tragend und sauber sein. Eventuelle Unebenheiten sind auszugleichen. Die Ebenheitsanforderung liegt bei  $\pm 3$  mm auf 2 lfdm. Zur Bestimmung der Feuchtigkeit des Estriches werden in der Praxis zwei unterschiedliche Methoden angewandt, bei denen folgende Grenzwerte zu beachten sind:

- eine relative Luftfeuchtigkeit im Zement-Estrich unter 90%
- eine „CM – Feuchtigkeit“ bei Zement-Estrich unter 2%

Es ist grundsätzlich notwendig, eine 0,2 mm PE-Folie als Feuchtigkeitsbremse auf den Untergrund ca. 20 cm überlappend zu verlegen. Zusätzlich muss eine geeignete Trittschalldämmung (z.B. 2 mm PE-Schaum, Kork o.ä.) unter dem Parkett verlegt werden.

### Vorhandene Bodenbeläge

Vorhandene Altbeläge (z.B. Linoleum, PVC, Vinyl, etc.) müssen nicht entfernt werden wenn diese die geforderte Ebenheit vorweisen. Auf diesen Altbelägen kann eine geeignete Trittschalldämmung direkt verlegt werden. Kurzfloriger Teppichboden kann theoretisch auch als Trittschalldämmung verwendet werden. Aus hygienischen Gründen raten wir aber davon ab. Alle anderen Teppichböden müssen grundsätzlich entfernt werden.

**ACHTUNG!** Bitte immer die Ebenheit des Untergrundes prüfen!!!

### Fußbodenheizung

Es gibt unterschiedliche Fußbodenheizungssysteme auf dem Markt, genutzt wird entweder elektrische Energie oder Warmwasser. Wir können hierfür keine Individuallösungen anbieten, aber grundsätzlich gilt für Fußbodenheizung: die Heizleistung darf 60 W/m<sup>2</sup> nicht übersteigen und die Oberflächentemperatur nicht 27°C. Das System sollte per Thermostat regelbar und so installiert sein, dass eine gleichmäßige Abgabe der Wärme über die gesamte Fläche sichergestellt ist. Führen Sie unbedingt ein Heizprotokoll (Richtlinien beachten).

**Achtung!** Es ist sehr wichtig, dass Teppiche, die auf das Parkett gelegt werden, keine Gummischicht oder andere dichte Materialien auf der Unterseite haben. Dies kommt einer Isolierung gleich und kann das Parkett beschädigen.

### Schallprüfung

Schall wird in Dezibel (db) gemessen. Es wird unterschieden zwischen Trittschall und Raumschall. Trittschall wird direkt unter dem Parkett gemessen. Raumschall ist aktuell im Raum. Die Reduzierung des Trittschalls im Wohnungsbau für Mehrfamilienhäuser unterliegt speziellen Vorschriften. Boen kann unterschiedliche Systeme zur Schallreduzierung anbieten. Diese Systeme und die Konstruktion des Gebäudes sind entscheidende Faktoren und beeinflussen letztendlich das Resultat der Trittschallreduzierung. Kontaktieren Sie deshalb unbedingt Ihren Architekten oder die bauausführende Firma.

### Oberflächenbehandlung

Die Oberfläche unseres Parketts ist entweder mit Boen protect ULTRA versiegelt oder mit Boen Ecoline geölt. Die von uns eingesetzte anti-scratch Versiegelung protect ULTRA ist UV gehärtet, extrem kratzfest und sehr dauerhaft. Wir empfehlen, die Boen protect ULTRA Versiegelung direkt nach der Verlegung nicht noch zusätzlich manuell zu versiegeln. Sollte dieses aufgrund besonderer Umstände trotzdem gewünscht werden, fordern Sie bitte unsere spezielle Anweisung hierfür an. Auch unsere geölte Oberfläche ist UV-gehärtet. Geölte Böden bedürfen einer intensiveren Pflege als versiegelte Böden. Wir empfehlen unsere speziellen Reinigungs- und Pflegeprodukte für versiegeltes und geöltes Boen Parkett. Nach der Verlegung sollten Sie den Parkettboden noch vor der ersten Nutzung mit Boen Pflegeprodukten bearbeiten. Die einfache Unterhaltsreinigung kann mit einem trockenem Mop oder Staubsauger erfolgen. Sollte es notwendig sein, den Boden feucht zu wischen, bitte nur nebel-feucht. Lassen Sie ausgelaufenes oder überschüssiges Wasser nicht auf der Oberfläche trocknen. Für die Behandlung von unbehandeltem Parkett nutzen Sie bitte entsprechende Produkte.

Für die Verlegung, Oberflächenbehandlung und Pflege von Parkett im Sportbereich, öffentlichen Gebäuden oder Bereichen mit hohem Publikumsverkehr gelten andere Richtlinien. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte.